



Gestern war Ratssitzung!

Liebe Bochumerinnen und Bochumer,
liebe Freundinnen und Freunde der CDU Bochum,
liebe Mitglieder!

Frostig. So könnte man das aktuelle Klima im Stadtrat bezeichnen. Die rot-grüne Ratskoalition ist unter Druck und agiert zunehmend nervös. Nicht nur die schlechten Umfragewerte vor der Bundestagswahl schlagen SPD und Grünen in Bochum auf den Magen.

Auch die öffentliche Diskussion um eine Postenbesetzung dürfte Rot-Grün nicht gefallen. Die Koalition wollte einen grünen Ratsherrn ins Amt des Sozialdezernenten hieven. Die Bezirksregierung hat da aber nicht mitgemacht und neben der mangelnden Qualifikation des Kandidaten auch Fehler im Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren aufgedeckt. Eine herbe Niederlage für Oberbürgermeister Thomas Eiskirch in den letzten Monaten seiner Amtszeit. Wir erklären in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters die Hintergründe, die nur zu einem Urteil führen können: Das rot-grüne Selbstbedienungsrestaurant muss wegen mieser Küche schnellstens geschlossen werden.

Auf Bundesebene gibt es am Sonntag nächster Woche die Gelegenheit zu einem klaren Statement und zu besseren Rahmenbedingungen für unsere Stadt.

Karsten Herlitz,
CDU-Fraktionsvorsitzender



Die (ungültige) Wahl eines Dezernenten in sechs Akten



Im November wurde ein Ratsmitglied der Grünen vom Bochumer Stadtrat zum Dezernenten für Jugend, Soziales, Arbeit und Gesundheit gewählt. Mit den Stimmen der rot-grünen Ratsmehrheit, gegen die Stimmen der CDU. Wir haben bereits unmittelbar nach der Wahl unsere Bedenken öffentlich gemacht – und die Bezirksregierung in Arnsberg um Prüfung des Ratsbeschlusses gebeten. Was genau passiert ist, erklärt CDU-Fraktionsvize Roland Mitschke in einem „Schauspiel in sechs Akten“:

MEHR

**Ungültige Dezernentenwahl: Wir fordern
Aufklärung!**



Erste Folge der „missglückten“ Wahl eines Sozialdezernenten: Die Suche geht von vorne los. Dabei muss natürlich sichergestellt werden, dass nicht wieder die gleichen Fehler begangen werden. Deswegen müssen die Versäumnisse jetzt lückenlos aufgeklärt werden. Hat Rot-Grün dazu Lust?! Wir werden jedenfalls dranbleiben und haben im Rat eine ausführliche Anfrage gestellt!

[MEHR](#)

Innenstadt: Ein neues öffentliches WC für Bochum

Die CDU hat lange dafür gekämpft – und nun soll es noch in diesem Jahr kommen: das neue, moderne, barrierefreie WC in der Bochumer City. So hat's der Stadtrat beschlossen und ein Ladenlokal auf der Kortumstraße hat die Verwaltung auch schon im Visier. In der Ratssitzung im RuhrCongress haben wir dafür geworben, dass Kinder bis zu zwölf Jahren keinen „Eintritt“ bezahlen müssen – und dass alle anderen nicht mehr als 50 Cent zahlen. Man wird sehen, ob das durchkommt. Unser Fraktionsvorsitzender Karsten Herlitz ist jedenfalls erst einmal zufrieden:



Neues Leben in die Stadtpark-Gastronomie



Neues Leben in die Stadtpark-Gastronomie bringen: Das wollte die CDU zusammen mit den Ratsfraktionen von UWG: Freie Bürger und FDP mit einem gemeinsamen Antrag erreichen. Darin wird die Stadtverwaltung aufgefordert, in einem ersten Schritt Verhandlungen mit dem Erbbaurechtsnehmer aufzunehmen. Rot-Grün sah dieses Vorhaben offensichtlich als aussichtslos an

und lehnte unseren Vorstoß ab. „Schade“, sagt unser Ratsfraktionschef Karsten Herlitz, „denn die Immobile gammelt seit Jahren vor sich hin – obwohl sie enormes Potenzial hat. Es ist wunderbar, dass der Stadtpark aufgewertet wird. Dass man auch das Restaurant in den Blick nimmt, hätte dazu gepasst. Aber wir werden nicht lockerlassen.“

Zählung des Radverkehrs: Wann geht's los?!



Wann kommen die Messstationen für den Radverkehr? Fakt ist: Der Bochumer Rat hat im Oktober die dauerhafte Erhebung von Daten für alle Radialstraßen beschlossen – und zwar durch städtische Zählstellen. „Wir haben jetzt eine Anfrage an die Stadtverwaltung auf den Weg gebracht. Wir wollen wissen, wann es losgeht und wann wir erste Ergebnisse auf dem Tisch haben“, sagt der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Ratsfraktion Dr. Stefan Jox. „Die CDU begrüßt ausdrücklich Investitionen in unsere Radinfrastruktur. Gleichzeitig sehen wir, dass auf Bochums Straßen mit der Priorität fürs Fahrrad einiges schief läuft!“ Die CDU will in ihrer Anfrage auch wissen, mit welcher Technik gemessen wird und wie viele Messstellen auf den einzelnen Hauptverkehrsachsen vorgesehen sind. „Verkehrsplanung muss sich an den Bedürfnissen der Verkehrsteilnehmer orientieren – auf Basis verlässlicher Zahlen. Bei Rot-Grün geht vieles an der Realität vorbei“, so Jox.

Flächen der Stahlindustrie



Die nahende Bundestagswahl war bei dem einen oder anderen Tagesordnungspunkt im Rat deutlich spürbar. Zum Beispiel auch beim Thema „Stahlstandort Bochum“. Dazu gab's den Antrag der CDU-Fraktion, dass die Stadt bei thyssenkrupp ihr Interesse an den Flächen an der Castroper Straße hinterlegt. Das dortige Werk soll dichtgemacht werden, vielleicht schon 2027. Die rot-grüne Ratskoalition ist der CDU aber nicht gefolgt. Im Gegenteil: Da wurde der Union Heuchelei unterstellt, weil es im Antrag heißt: „Im Interesse der Beschäftigten würde sich die CDU-Fraktion über einen dauerhaften Erhalt der Arbeitsplätze sowie des Standortes freuen.“ Der Vorsitzende der Grünen-Fraktion ließ sich zu der dreisten Unterstellung hinreißen, wir wollten keine Stahlindustrie. CDU-Fraktionsvize Roland Mitschke kontert: „Niemand kämpft für den Industriestandort Bochum wie die CDU. Aber wir sind Realisten und müssen Rückschläge als Chancen begreifen – wie es etwa bei Mark 51⁰⁷ gelungen ist. SPD und Grüne sind Bremser.“

Kosten der Fernwärme



Die Kosten für Fernwärme steigen in Bochum – und zwar deutlich stärker im Vergleich etwa zum Gas- und Ölpreis. Was genau steckt dahinter? Das möchte CDU-Ratsherr Roland Mitschke mit einer Anfrage an die Verwaltung herausfinden: „Wie kann mit Gas erzeugte Fernwärme teurer werden, wenn Gas billiger wird?“ Unter anderem wird gefragt, mit welchen Energieträgern die in Bochum ins Netz eingespeiste Fernwärme im Einzelnen produziert wird.

Städtetag: Zwei CDU-Ratsherren nach Hannover



Mitte Mai tagt der Deutsche Städtetag in Hannover. Es wird die 43. Hauptversammlung des Gremiums sein, und natürlich ist auch die CDU aus unsrer Stadt wieder dabei. Vom Rat wurden jetzt die CDU-Ratsherren Hans Henneke und Dr. Carsten Bachert nominiert.

BO.-Nachrichten e.V.
Lyrenstr. 11A, 44866 Bochum

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie erhalten diese E-Mail als Bestandteil des Mitgliederservice des CDU-Kreisverbandes Bochum. Wenn Sie zukünftig keine E-Mails dieser Art mehr erhalten möchten, können Sie sich hier vom Verteiler abmelden:

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)